

SITZUNGS-BESCHLUSS
ZUM TOP 6

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Gemeinderat am 01.03.2022

Anwesende: 15

- ☐ MitJa-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.03.2022

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

- ☐ Mit Ja-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt
-

Bezeichnung der Vorlage: **Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens „Umbau Dorfgemeinschaftshaus Stürza zur Kindertagesstätte“ (Baubeschluss)**

Gesetzliche Grundlage: Sächsische Gemeindeordnung, Hauptsatzung der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der vorgelegten Planzeichnungen und Erläuterungen den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Stürza zu einer Kindertagesstätte mit einer zukünftigen Mindestkapazität von 12 Kinderkrippen- und 18 Kindergartenplätzen. Die Finanzierung ist gesichert.

Begründung: Bauerläuterung:
Derzeit ist die Kindertagesstätte Stürza in einem kommunalen Gebäude Hohnsteiner Straße 92 untergebracht. Die Räume im Erdgeschoss werden derzeit von zwei Gruppen mit einer Gesamtkapazität von 18 Kindern genutzt. Auf Grund des äußerst schlechten baulichen Zustandes des Gebäudes und der regelmäßig wiederkehrenden Beanstandungen des Gesundheitsamtes wurde die Planung einer neuen Kindertagesstätte an das Ingenieurbüro für Bau- und Tragwerksplanung Jens Kegel aus Graupa in Auftrag gegeben.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel)

.....
Timmermann
Bürgermeister

Für die neue Kindereinrichtung wird das vorhandene, unter Denkmalschutz stehende Dorfgemeinschaftshaus (ehemalige Grundschule Stürza) im Erd- und Obergeschoss umgebaut. Ein zusätzlicher rückwärtiger Anbau mit Verbinder (Treppenhaus) wird für diverse Neben- und Versorgungsräume erforderlich. Dafür erfolgt der Rückbau von Anbauten und des Nebengebäudes.

Im Erdgeschoss wird der Kinderkrippenbereich mit 12 Plätzen untergebracht, im Obergeschoss werden sich die Räumlichkeiten für die Kindergartenkinder mit 18 Plätzen befinden. Der neue zweigeschossige Anbau, der an der Stelle des jetzigen Nebengebäudes angeordnet wird, beherbergt zukünftig die Räume für Haustechnik, Lager, Büro und Aufenthaltsraum sowie Küchenbereiche. Das Bestandsgebäude und der Neubau werden mittels eines Treppenhauses verbunden.

Auf Grund von Nebenbestimmungen im Zuwendungsbescheid muss der Bauantrag bis zum **31.03.2022** eingereicht werden. Im weiteren Verlauf erfolgt die Weiterführung der Objekt- und Haustechnik-Planung, so dass im Rahmen eines ersten Bauabschnitts mit dem Umbau im Bestandsgebäude im laufenden Jahr begonnen werden kann. Der zweite Bauabschnitt umfasst dann im Jahr 2023 die Errichtung des neuen Anbaus und des Verbindungstreppenhauses.

Investitionsplan:

Für das Vorhaben wurden bereits im Haushaltsjahr 2021 70.000 EUR für die Erbringung von Planungsleistungen zur Verfügung gestellt. Die noch nicht verbrauchten Restmittel in Höhe von 62.450 EUR wurden nach 2022 übertragen. Im laufenden Haushaltsjahr sind finanzielle Mittel in Höhe von 1.430.000 EUR eingeplant, wobei die Maßnahme mit Fördermitteln in Höhe von 547.432,60 EUR untersetzt ist. Des Weiteren wurde zur Finanzierung der Maßnahme ein Kredit in Höhe von 883 TEUR eingeplant.

Der Fördermittelbescheid wurde am 29.12.2021 ausgefertigt und liegt der Gemeinde vor. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis zum 31.12.2023.

Weiterhin sind in der mittelfristigen Planung 150 TEUR für die Außenanlagen eingeplant. Der Umfang und die Art und Weise der Bauausführung muss jedoch noch geprüft werden.

Am 11.01.2022 wurde im Hauptausschuss im Rahmen der Vergabe der Ingenieurleistungen festgelegt, dass sich die Ausführung auf die ursprüngliche Planung vom Januar 2021 bezieht und die bereits getroffenen Absprachen mit den Beteiligten und Behörden die Grundlage bilden. Die Kostenschätzung der Baukosten für die grundlegende Fassung beläuft sich auf 1,153 Mio. EUR. Durch die Senkung der geplanten Baukosten soll es in der Folge auch zu einer geringeren Kreditaufnahme kommen.

Anlagen:

Lageplan
Ansichten
Schnitte
Grundriss Erdgeschoss
Grundriss Obergeschoss